GMIS | Global Manufacturing & Industrialisation Summit

*Taking a **Transformational** Approach*

Global Manufacturing and Industrialisation Summit

Der Global Manufacturing and Industrialisation Summit (GMIS) wurde gegründet, um eine Brücke zwischen Herstellern, staatlichen Stellen, Nichtregierungsorganisationen, Technologieexperten und Investoren zu schlagen und den Wandel der produzierenden Industrie sowie eine weltweite Wirtschaftserneuerung mittels Industrie 4.0 voranzutreiben.

Unter dem gemeinsamen Vorsitz des Ministeriums für Energie und Industrie der Vereinigten Arabischen Emirate und der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) bietet der GMIS internationalen Führungskräften eine weltweit führende branchen- und funktionsübergreifende Begegnungs- und Diskussionsplattform, die darauf abzielt, die Produktion umzugestalten, größere Investitionen in entsprechende Infrastrukturen zu ermöglichen, Innovationen zu fördern und die globale Kompetenzentwicklung voranzutreiben. Der Summit bringt einflussreiche Delegierte zusammen, darunter visionäre Vordenker von Weltrang, erfahrene CEOs industrieller Firmen sowie hochspezialisierte Forscher und Akademiker. Dabei ist es die Idee der Veranstaltung, den Produktionsbereich in den Mittelpunkt der wirtschaftlichen Erneuerung und der Regierungspolitik zu stellen und als Schlüsselfaktor für die globale Zusammenarbeit und Kooperation zu nutzen.

Die Auftaktveranstaltung (#GMIS2017), die bereits 2016 vom damaligen Generalsekretär der Vereinten Nationen Ban Ki-moon angekündigt wurde, fand im März 2017 in Abu Dhabi, der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate, mit über 3.000 Delegierten aus mehr als 40 Ländern statt.

Gastgeberin der Folgeveranstaltung (#GMIS2019) war die russische Stadt Jekaterinburg, wo vom 9. bis 11. Juli 2019 rund 3.300 führende Persönlichkeiten aus über 60 Ländern diskutierten und debattierten. Der russische Präsident Wladimir Putin richtete ein Grußwort an die Teilnehmer.

Der dritte Global Manufacturing and Industrialisation Summit (#GMIS2020) wird im Jahr 2020 vom 20. bis 21. April parallel zur HANNOVER MESSE (20.–24. April) – eine der weltweit größten Messen für Industrietechnologie – stattfinden.

Sprecher:

- **Co-Vorsitzender: H. E. Suhail Mohamed Al Mazrouei,** Minister für Energie und Industrie, Vereinigte Arabische Emirate (VAE)
- **Co-Vorsitzender: H. E. Li Yong,** Generaldirektor UNIDO
- **Badr Al-Olama,** Leiter des Organisationskomitees für den GMIS
- **Namir Hourani,** Geschäftsführer des Organisationskomitees für den GMIS

GMIS 2020

Im April 2019 schlossen die Verantwortlichen des GMIS eine strategische Partnerschaft mit der Deutschen Messe AG und gaben bekannt, die 2020er-Veranstaltung des GMIS im Rahmen

der HANNOVER MESSE auszurichten. Der GMIS und die Deutsche Messe haben gemeinsam eine zukunftsweisende Multi-Stakeholder-Plattform erarbeitet, die erneut die besten und klügsten Köpfe aus der ganzen Welt vereinen wird. Der dritte Global Manufacturing and Industrialisation Summit in Hannover vom 20. bis 21. April 2020 lädt zu lebhaften Diskussionsrunden und Debatten über die besonderen Herausforderungen und Chancen, die mit der vierten industriellen Revolution und der Veränderung des globalen Produktionssektors einhergehen.

Thema: Glokalisierung: Auf dem Weg zu inklusiven und nachhaltigen globalen Wertschöpfungsketten

#GMIS2020 wird eine Vielzahl von Vordenkern aus dem öffentlichen und privaten Sektor, aus der Wissenschaft und dem NGO-Umfeld sowie aus den Entwicklungs- und den Industrieländern zu einem wahrhaft globalen, sektorübergreifenden Multi-Stakeholder-Dialog zu jenen Themen zusammenbringen, um die es bei der vierten industriellen Revolution und der Veränderung der Produktion geht. Diese Themen bilden die Grundlage für die während der gesamten Veranstaltung stattfindenden Diskussionen. Sie werden sich, im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, durch alle Sitzungen und Tagungen hindurchziehen.

Das Themenspektrum im Überblick:

- Globale Partnerschaften und Zusammenarbeit zur Förderung der 4IR-Technologie
- Globale Wertschöpfungsketten
- Standardisierung und grenzüberschreitende Regelungen
- 5G-Kommunikation
- Künstliche Intelligenz
- Robotik
- Internet der Dinge
- Daten und Analyseverfahren
- Autonome Fahrzeuge
- Additive Fertigung
- Blockchain
- Cybersicherheit
- Die Zukunft der Arbeit und die Rolle des Menschen in der Industrie 4.0

Was ist neu beim GMIS 2020?

- Ein gesonderter GMIS-Ausstellungsbereich auf der HANNOVER MESSE für Dienstleistungen und Lösungen rund um Industrie 4.0 und Produktion
- Der Pitch der Mohammed-bin-Rashid-Initiative für globalen Wohlstand, bei der Finalisten aus der internationalen Start-up-Szene gegeneinander antreten, um im Rahmen unseres sogenannten „Start-up-Theaters" einen von vier Preisen zu gewinnen
- Konkrete, praktische Lernsessions zu spezifischen 4IR-Technologien, einschließlich AI (KI), VR und AR, 5G, additive Fertigung, Robotik und Ähnliches

- Ein 3-tägiges, 3-teiliges Programm voller spannender Diskussionen, Präsentationen und Interviews mit den prominentesten Rednern der Wirtschaft
- Ein neues, zentrales Veranstaltungsthema, das auf Basis umfangreicher Industrierecherchen ermittelt wurde und Aspekte wie globale Wertschöpfungsketten (GVCs), Standardisierung und Nachhaltigkeit umfasst

Das gesamte Programm finden Sie auf https://www.gmisummit.com/gmis-2020/agenda/

Der GMIS 2019 in Zahlen:

- 3.349 Teilnehmer
- 132 Referenten
- 229 VIPs
- 367 Medienvertreter
- 628 Regierungsvertreter
- 64 Länder

Zitate:

H.E. KHALDOON KHALIFA AL MUBARAK
Vorsitzender des Beirats für den Global Manufacturing and Industrialisation Summit sowie Geschäftsführer und Group Chief Executive Officer der Mubadala Investment Company

„Der Global Manufacturing and Industrialisation Summit ist ein wichtiger Treffpunkt, der führenden Persönlichkeiten aus Industrie und Politik Gelegenheit gibt, den globalen Fortschritt zu fördern, qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen und den Aufstieg der Schwellenländer zu unterstützen."

H. E. DENIS MANTUROV
Minister für Industrie und Handel, Russische Föderation

„Der Global Manufacturing and Industrialisation Summit bietet die richtige Plattform für eine breit angelegte Diskussion über die Notwendigkeit gemeinsamer Maßnahmen und Lösungen. Kein Land kann allein erfolgreich sein, Protektionismus und Handelsbeschränkungen gehören ins Abseits. Ein gemeinsamer Ansatz würde es der Menschheit ermöglichen, umweltfreundliche und nachhaltige Lösungen für alle Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte zu finden."

H.E. LI YONG
Generaldirektor der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)

„Die vierte industrielle Revolution wird jeden betreffen, also muss auch jeder angehört werden. Aus diesem Grunde haben wir das GMIS ins Leben gerufen: Es soll die nachhaltige

industrielle Entwicklung fördern und den Blick auf eher unbekannte Sektoren wie z.B. auf von der Natur inspirierte Technologie zu lenken."

H. E. SUHAIL MOHAMED AL MAZROUEI
Minister für Energie und Industrie, Vereinigte Arabische Emirate

„Das Jahr 2020 wird eine neue Ära der Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten und Deutschland einläuten und zugleich einer gemeinsamen Vision Rechnung tragen: Denn beide Seiten sehen den Industriesektor als Schlüsselfaktor für wirtschaftlichen Wohlstand und die Technologien der vierten industriellen Revolution als Mittel und Möglichkeit, die wirtschaftliche Zusammenarbeit weiter zu verbessern und innovative Player, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie große Industriekonglomerate über geografische und physische Grenzen hinweg zu verbinden. So können grenzüberschreitende digitale Partnerschaften aufgebaut werden."

PETER ALTMAIER
Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Deutschland

„Der deutsche Industriesektor ist einer der Eckpfeiler der deutschen Wirtschaft und spielt auch international eine führende Rolle. Als Trendsetter für die Entwicklung von Technologien der vierten industriellen Revolution sowie von wirksamen Umsetzungsstrategien für alle Lebensbereiche ist Deutschland stolz darauf, den diesjährigen Global Manufacturing and Industrialisation Summit (GMIS) auszurichten. Wir heißen die Welt willkommen zu einer weltumspannenden Begegnung, die dazu beitragen wird, einen umfassenden und nachhaltigen Kurs für den Produktionssektor festzulegen und dadurch den wirtschaftlichen und sozialen Wohlstand auf der ganzen Welt zu sichern."

BADR AL OLAMA
Leiter des Organisationskomitees des GMIS, Global Manufacturing and Industrialisation Summit

„Dass Deutschland in diesem Jahr Gastgeber für den GMIS ist, bedeutet die Anerkennung dieser einzigartigen Plattform zur Förderung von globaler Zusammenarbeit und branchenübergreifenden Partnerschaften rund um Technologien der vierten industriellen Revolution in der Produktion durch eine der wichtigsten Industriemächte der Welt. Wir sind stolz und fühlen uns geehrt, in Deutschland, dem Inbegriff für technische Exzellenz und Digitalisierung, einen Partner zu haben, der den Wandel des verarbeitenden Gewerbes anführt und damit einer besseren Zukunft für die gesamte Gesellschaft den Weg bereitet."

DR. JOCHEN KÖCKLER
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG

„Das verarbeitende Gewerbe ist ein bedeutender Teil der Weltwirtschaft, nicht nur als Kapitalerzeuger, sondern auch als Quelle für Arbeitsplätze und Steuern. Digitalisierung und Globalisierung verlangen eine immer schnellere Anpassung der Hersteller. Und weil der Global

Manufacturing and Industrialisation Summit genau diese Themen beleuchtet, freuen wir uns sehr, ihn in diesem Jahr im Rahmen der HANNOVER MESSE willkommen zu heißen."

Pressekontakte

Für redaktionelle Fragen und zwecks Anmeldung zur Teilnahme am GMIS 2020, bitte wenden Sie sich an das Presseteam:

Reethu Thachil
Communications Manager
M Three Marcomms LLC, Pressebüro für:
Global Manufacturing & Industrialisation Summit
+971 58 847 6870
reethu@m3media.com

Ahmad Huzayen
Communications Manager
M Three Marcomms LLC, Pressebüro für:
Global Manufacturing & Industrialisation Summit
+971 55 184 6790
ahmad@m3media.com